



Konzept der BiT-Klasse am Hainberg-Gymnasium Göttingen: **(BiT = Bewegung im Team)**

Grundidee:

Bei der BiT-Klasse handelt es sich um eine gebundene Ganztagschulklasse, in der der Schwerpunkt auf die bewegungspädagogische Arbeit gelegt wird. Durch zwei zusätzliche Bewegungsstunden in der Woche wird zielgerichtet sowohl an der Teamentwicklung der Lerngruppe und der Reflexion des eigenen Selbstkonzepts als auch an der Förderung der koordinativen Fähigkeiten anhand verschiedener Bewegungserfahrungen gearbeitet. Es ist nicht die Zielsetzung der BiT-Klasse, den leistungssportlichen Gedanken zu fördern.

Organisatorischer Rahmen:

- Jahrgang 5-7
- teilgebundene Ganztagsklasse (2 Nachmittage im Klassenverband)
- 2 zusätzliche Bewegungsstunden, die nicht benotet werden und auf der Basis eines selbstentwickelten Curriculums durchgeführt werden
- Angemessene Tagesrhythmisierung (Bewegungsangebote in den Tagesablauf integriert)

Inhaltliche Ausgestaltung: Gestaltung der zusätzlichen Bewegungsstunden

Jede zusätzliche Doppelstunde in der Woche ist einem Schwerpunktbereich zugeordnet, der sich inhaltlich an dem eigens für diese BiT-Klasse entwickelten Curriculum orientiert:

Schwerpunkt 1: <i>Teamentwicklung</i>	Schwerpunkt 2: <i>Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten</i>
<i>Zielsetzung:</i> Soziale Lerngelegenheiten nutzen: Soziale Spannungen in einem sportlichen Kontext wahrnehmen, benennen und bearbeiten. Selbstständigkeit des Einzelnen und die Bereitschaft der Übernahme von Verantwortung für die gesamte Gruppe fördern.	<i>Zielsetzung:</i> In dieser Altersstufe ist die Lernfähigkeit im Bereich der koordinativen Fähigkeiten besonders ausgeprägt. Durch vielfältige Bewegungsangebote sollen die Lernenden eine breite Basis für eine erfolgreiche Bewegungsbiographie erhalten.
Beispielhafte Inhalte einer UE: <i>„Wir lernen im Tandem“</i> Zu Beginn jeder Doppelstunde werden neue Lerntandems zusammengelost. Diese unterstützen sich bei einem für diese Einheit gewählten sportlichen Inhalt (z.B. Ropeskipping). Es werden gemeinsam Ansprüche an den/die Lernpartner/in erarbeitet, Schwierigkeiten formuliert und die Umsetzung reflektiert.	Beispielhafte Inhalte einer UE: <i>„Wir orientieren uns in der Horizontalen und Vertikalen“</i> Die Orientierungsfähigkeit ist in vielen Bereichen gefragt. In dieser Einheit soll sie bei Rotationen in der Luft (z.B. Minitrampolin, an den Ringen) und auch in der Vertikalen beim Klettern gefördert werden. Das Orientieren im Gelände wird dann ergänzend an einem Bewegungstag thematisiert.

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote:

Der bewegungspädagogische Gedanke soll sich nicht nur auf die 4 zusätzlichen Stunden beziehen, sondern sich als „Geist“ dieser Klasse auch auf außerunterrichtliche Bereiche übertragen:

- Klassenfahrt mit Bewegungsschwerpunkt
- Ein (selbstorganisierter) Bewegungstag pro Halbjahr (z.B. „im Wald“, „auf dem Wasser“, „wir orientieren uns“)
- Lerngruppenübergreifende Turniere, z.B. mit dem Sport-EA als Patenklasse

Einbindung in die Schulgemeinschaft:

Die BiT-Klasse soll sich als einen wichtigen Teil der Schulgemeinschaft am HG erfahren und das Schulleben durch ihr besonderes Profil mitgestalten.

- Präsentationen z.B. am Tag der offenen Tür
- Organisation von kleinen Turnieren / Bewegungsangeboten (für die Jahrgänge im HG-Junior oder darüber hinaus)
- Erstellen von Materialien (z.B. kleine Spiele) für andere Lerngruppen
- Lerngruppenübergreifendes Arbeiten mit dem Sport-EA
- Ausbildung als Klassenraumbewegungsexperte für bewegten Unterricht